

nur um die Wiederfunde in Italien und von da bis Nordafrika handelt. Die Nachweise sind größtenteils von erheblicher Wichtigkeit; einige Hinweise sind in Vz S. 199 untergebracht. Die Einleitung gibt einen kurzen Abriss über den Werdegang der Beringungsarbeit der Moskauer Station mit Hinweis auf die lohnenden Möglichkeiten vor allem bei der Entenberingung. Schüz.

### Weiteres über Beringung.

Nach Arten: Nafund über Auerhuhn, *Tetrao urogallus*, E. H., Deutsche Jagd 1935, 20, S. 378. — Wiederfund eines ber. Bläßhuhns, *Fulica atra*, in England, G. R. HUMPHREYS, Brit. Birds 29, 4, S. 118. — Ortstreue eines Fitis, *Phylloscopus trochilus*, in England, ebenda, 3, S. 80. — Der fürstl. Liechtensteinsche Entenfang, R. CHRIST, St. Hubertus 21, 32, S. 516—518. — Wiederfunde beringter Sumpfohreulen, *Asio flammeus*, C. FIEDLER, Ber. Ver. Schles. Ornith. 20, 3/4, S. 78. — Ortstreuer Mauersegler, *A. apus*, wie vor., ebenda.

Nach Gebieten: Ringfunde in Holland, DE VRIES usw., Orgaan Club Nederl. Vogelk. 8, 1, S. 14—21; in Belgien, CH. DUPOND, Gerfaut 25, 1, S. 22—39. — Ringfunde mit „Lotos“-Ringern, Mitt. Naturw. Ver. Troppau 40, 27, S. 51—53. — Ringfunde in Tunesien, G. DE GUIRTCHITCH, Alauda 7, 2, S. 219—226.

Bird Banding 6, 3, bringt Beiträge über die Wanderungen der „Warblers“ (*Mniotiltidae*) in Canton, Ohio (H. W. BRAUN), über EDMUND SELOUS (M. M. NICE), über *Passer domesticus* (J. T. NICHOLS), über die Arbeit von Frau NICE „Les Oiseaux et le ‘Cantonement’“ in Alauda (F. H. ALLEN). Die kurzen Mitteilungen betreffen vor allem *Carpodacus p. purpureus*, den „Eastern Purple Finch“, der aus Sault Ste. Marie (Michigan) in weiten Teilen des Südens und Ostens nachgewiesen wurde, westlich bis Texas (26. XII) und nordöstlich bis Neuschottland (17. VI nach 6 J.). Ein am Ort wiedergefangener Vogel war im 8., ein anderer im 10. Jahr (oder gar in einem späteren Lebensjahr, weil Vogel beim Beringern auch älter als 1-jährig gewesen sein könnte). Von jungen Vögeln 1930 wurden im folgenden Jahr 11,04, im übernächsten 6,25, weiter 1,45 und 0,42% wiedergefangen. Die ♂♂ scheinen etwas zahlreicher zu sein als die ♀♀ (5:4). Es handelte sich um 12468 Beringungen in 10 Jahren. (M. J. MAGEE.) Ferner wird die Technik der Beringung von über 4000 Seidenschwänzen (*Bombycilla cedrorum*) in Californien besprochen (mit 1965 kurzfristigen Ortsfunden und 8 späteren Funden). Eine *Spizella arborea* (Tree Sparrow) wurde mindestens beinahe 8 Jahre alt. Ein Beringer berichtet über seine Arbeit an *N. nycticorax hoactli*, *R. r. riparia*, *Turdus m. migratorius* und *Melospiza m. melodia*, ein anderer (wieder MAGEE aus Sault Ste. Marie, Michigan) über eine Reihe weiterer Beringungen und Beobachtungen von mehr örtlicher Wichtigkeit. — In den von M. M. NICE erstatteten Literaturberichten interessieren u. a. die Bemerkungen über Uferschwalben-Beringung (*R. r. riparia*) in Amerika, über Langlebigkeit verschiedener Vögel, über Zusammenhalten von Gatten drei Jahre hindurch bei *Richmondia c. cardinalis* und *Mimus o. polyglottis* (wobei ersterer Vogel auch im Winter gattentreu, während bei *Mimus* im Winter eine Trennung der Areale stattfand).

### Nachrichten.

„Mensch und Tier im deutschen Lebensraum“. Diese am 29. Juni 1935 durch Generalforstmeister von KEUDELL eröffnete Ausstellung in Essen (Rheinland) beschäftigt sich in großer Form mit

einer Verbindung zwischen Mensch und Tier und damit auch mit Tierpflege und tierkundlicher Forschung, so daß auch im Rahmen des „Vogelzug“ darauf zurückgekommen werden muß. Dies umso mehr, als die Planung und Ausgestaltung ganz hervorragend gelungen ist. Besonders zu erwähnen sei die Darstellung der deutschen Jagd, der Falknerei, des Tiers in der Kunst, des Vogelschutzes und nicht zuletzt der Vogelwarten. Außer den Vogelwarten Helgoland und Rositten war besonders stark die Vogelwarte der Stadt Essen vertreten, die außer wertvollem Anschauungsmaterial einen Ausschnitt aus der Vogelwelt der Heimat in lebenden Gruppen geschaffen hatte, wobei auch ein Nest mit jungen Ostpreußenstörchen nicht fehlte. Man möchte eine solche wirkungsvolle Werbung für die tierkundliche Seite der Heimatpflege an recht vielen Stellen des Reiches sehen.

Internationaler Jagdtrat. Die Ornithologische Kommission des Conseil international de la chasse veranstaltete am 11. und 12. VI. 1935 in Brüssel zusammen mit Vertretern des Vogelschutzes und der Wissenschaft eine Besprechung, wobei es um die „Oelpest“, die Jagd auf See, die Entenjagd, die Wachtel usw. ging. In der Entschließung wurde die Notwendigkeit einer allgemeinen Schonzeit während der Brut und der Verpönung anderer Jagdgeräte als der Flinte betont, ferner die Aufmerksamkeit Belgiens und Frankreichs auf „les inconvénients particuliers de la tenderie aux grives, au moyen de lacets posés à terre“ gelenkt. Weiterhin soll der Conseil Schritte unternehmen gegen Verunreinigung auch der Wasserläufe, für die Schaffung von Schutzgebieten zugunsten der Zugvögel und für die Regelung der Motorbootjagd. Weitere Einzelheiten stehen in der Jagdpresse. Bericht des Generalsekretärs siehe Le Saint-Hubert 33, 8, S. 198. Ueber die Veröffentlichungen des C. J. C. anläßlich dieser Versammlung stehen nähere Angaben im Nachrichtenblatt für Naturschutz 12, 12, S. 110—111.

Verstorben. Unter den Toten des zu Ende gehenden Jahres gedachten wir schon des Ornithologen J. PONEBĚK in Laibach (S. 112). Außerdem verstarb infolge Unfalls am 23. I. 1935 FELIX GRAF SCHWERIN, der schlesische Fachgenosse, der durch die Arbeiten auf seinem Besitz Bohrau und dann für uns besonders durch seine Tätigkeit als Beobachter auf der Ostsee-Insel Hiddensee Wichtigkeit gewonnen hat und eine schwer ausfüllbare Lücke hinterläßt (Nachruf Ber. Ver. Schles. Orn. 20 S. XII). Ferner verschied am 26. V 1935 Dr. MAURICE BOUBIER (Präsident der Société zoologique de Genève und der Société romande pour l'étude et la protection des oiseaux), 61 Jahre alt, in Genf, der sich wiederholt literarisch hervortat und z. B. die Zugbahnen der paläarktischen Vögel in fünf Zugfächer einzuordnen suchte (Bull. Soc. Zool. Genève Jg. 12/13, 1919, S. 216—228; weitere Arbeiten genannt in Orn. Mon.-Ber. 43, S. 130, Nachruf in dem vom Verstorbenen geleiteten Bulletin Ornithologique Romand 1, 4, S. 109—110, ferner im Ornith. Beobachter 32, 11, S. 185).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [6\\_1935](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 223-224](#)